

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gutes für Gaumen und Kehle

Neues Rest. Merkatorium, St. Gallen vollständig umgebaut

Gediegene Räume. Erstklassig in Küche und Keller.
Es empfiehlt sich bestens
E. Nußbaumer, früher Hotel Bahnhof, Romanshorn.



Wenn in Basel, dann nur in goldenen Sternen

Bekannt für seine Saison-Spezialitäten.

Aeschenvorstadt 44 Telephon 2 33 23
Basels älteste Gaststätte Walter Steffen-Schaer

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

HOTEL
HECHT

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

☎ Tel. 934 375 Ch. Dillier-Stelner, Chef de cuisine

Politisches Wirrwarr

Völkerbundesbahnen
Panzerkreuzersonate
Washingtonfilm
Palästinazi
Sozialismuskel
Rohstoffwechsel
Maginotausgang
Warschauspiel
Marokkokerterrie
Mittelmeerschweinchen
Herrensitzfleisch
Frankreichweite
Kaliberalismus
Gasmaskerade
Slowakeilere
Ungarnituren
Cianobelpreis
Halifaximile
Baltikumpanen
Gestapolen

E. O.

Feinschmecker treffen sich

Wein bester
Provenienz

chez Graf

Kasino Herisau

Hotel Bahnhof Romanshorn

Telefon 26. - Garagen.

Nur das Beste aus Küche und Keller. Ausschank der
beliebten Haldengutbiere. Bes.: Frau Konrad-Stahel.

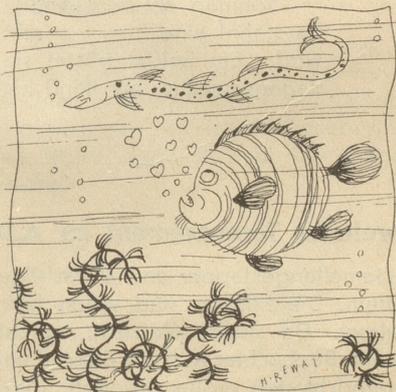
1.50 1/2 Poulet 1.50 Forelle blau

CAFE Schlauch ZÜRICH 1

Münstergasse 20, Nähe Großmünster
Wein-Speise-Restaurant. Menus à Fr. 1.70, 2.20, 3.50
Billardsaal (Life-Pool). Kegelbahnen
Gemütl. Unterhaltung. Sportberichte

Inegheit

Bei einem Freunde sind wir unser vier
Dienstkameraden zum Abendschoppen
eingeladen. Nachdem wir in gemütlicher
Runde dem Alkohol ganz ordentlich
zugesprochen hatten, werden wir zum
Schluß noch zur Besichtigung seines
Weinkellers eingeladen und daselbst
wird zum Abschied jedem noch ein
Gläschen Schnaps verabreicht. Beim
Hinausgehen läßt dann der Spaßvogel
von uns von den in Reih und Glied
dastehenden Flaschen schnell eine im
Waffenrock verschwinden. — Auf dem
Heimweg kehren wir natürlich noch in
unserer Stammbeiz ein, bestellen bei
der Serviertochter vier Weingläser und
einen Zapfenzieher, wickeln andächtig
das dünne Seidenpapier ab der gold-
etikettierten Flasche, entkorken sie,
mit Kennermiene stoßen wir glustend
die Gläser zum «Prosit» an und trinken
— Salatöl!
Kari



Unglückliche Liebe

Aus dem Altersasyll

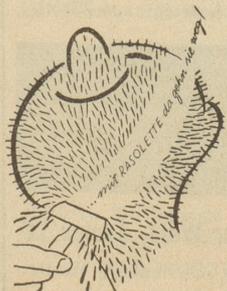
«Ja, Herr Dokter, was Sie mir da vo
dr Würkig vom Nikotin verzelle, da cha
ja medizinisch ganz richtig si; aber im
Läbe stimmt das nit! I ha zum Bispriel
en Unggle, dä roucht täglich sächs
schwäri Importe und wird nächsti Wieh-
nacht zweienünzig Jahr! Und en Brue-
der vo mir, dä het im ganze Läbe nie
g'roucht und isch doch bloß sächs Mon-
net alt worde!»
FrieBie

Sinnspruch

In einer kleinen Landbeiz lese ich, während
ich einen währschafften Znüni verspeise, fol-
genden an der Wand hängenden Spruch:

Pumpen thu ich nicht,
Ich find es für das Beste;
Zuerst verliere ich das Geld,
Und hinterher die Gäste!

Won i dä Spruch gläse ha, han i gmerkt, daß
i mis Portmonee i de-n andere Hose lo ha;
jetzt hock i scho über acht Stönd do ine, bi
im Militärdienst und sött jetzt as Zimmerv-
lese, getrau mi aber nöd zur Beiz use. Wer
schickt mir Geld? Untröstlich: Der Setzer.



RASOLETTE ↑
rot-gold 35 Cts.
Jetzt rostfrei!

RASOLETTE
die gute
Schweizerklinge

30, 25, 20 15 und 10 Cts.



BERN Schmiedstube

zu jeder Zeit die Spezialitäten:

Bouillabaisse . Volaille au Curry
Arroz Valenciana . Bernerplatte

☎ Telephon 225 44